



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Kto. 110 241 700
BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser
Geschäftsführer: K.H. Maiert

Wiesbaden, 01.11.2007

Pressemitteilung :

Fußgängerzone – ein mißglücktes Unternehmen

Für die BLW-Fraktion zeichnet sich schon jetzt ab, daß die Umgestaltung der Fußgängerzone ein mißglücktes Unternehmen ist. Hauptsächlich deshalb, weil die Bürger zwar umständlich zu ihren Wünschen befragt, deren Wünsche dann aber ignoriert wurden.

Der Wunschkatalog der Bürger läßt sich umschreiben mit den Worten, viel Wasser, viel Grün, ein reizvolles Ambiente. Der Bürgerbeirat hat zu den damaligen Entwürfen eine größere Befragung gemacht, und der siegreiche Entwurf des Berliner Büros hat in der Umfrage die größte Zustimmung erhalten, hauptsächlich weil er soviel Grün und Wasser enthielt.

Das meiste davon wurde nachträglich gestrichen. Die Wasserbecken in Kirchgasse und Langgasse, die Beginn und Ende der Fußgängerzone markieren sollten, sind weggefallen. Die Zahl der Bäume wurde reduziert, am Schützenhof stehen gar keine, sondern nur die häßlichen Mückenvernichterlampen. Die Wasserbecken am Schützenhof, gefüllt mit Leitungswasser und nicht mit Thermalwasser, werden speziell im Winter kahl und tot wirken, reizvoll daran ist nur die alte Brunnenplastik, und die ist mit einer überdimensionierten Metallhaube verunstaltet. Am Michelsberg sollte der Blauglockenbaum durch ein Wasserspiel ersetzt werden: der Baum ist weg, ein Wasserspiel ist nicht gekommen.

Die neugestalteten Abschnitte der Fußgängerzone sind langweilig und charmelos. Die Stadtplanung setzt hier wieder einmal ihr Konzept von einem sterilen Minimalismus durch. Alles Lebendige ist den Planern verdächtig, weil es nicht ganz berechenbar ist. Schön bedeutet für sie nicht wahrheitsgemäß. Mit ihren Formkategorien werden sie nie etwas zustande bringen, was Wiesbaden vor anderen Städten auszeichnen könnte.

Dr. Michael von Poser

Thorsten Reiß